

Niederschrift
der 05. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

Sitzungsdatum: Dienstag, den 06.05.2014
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr
Raum: Konferenzsaal Hansestadt Stralsund, Rathaus

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r

Frau Ute Bartel

Mitglieder

Herr Nicholas Ehlers

Herr Uwe Jungnickel

Herr Thoralf Pieper

Herr Gerd Riedel

Frau Margret Schüler

Frau Christina Winkel

von der Verwaltung

Herr Steffen Grieser

Herr Dr. Andreas Grüger

Herr Dr. Burkhard Kunkel

Herr Jörn Tuttlies

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport vom 18.03.2014 sowie der Niederschrift der 04. Sitzung vom 15.04.2014
- 3 Öffentliche Angelegenheiten
 - 3.1 Beratung zu Beschlussvorlagen
 - 3.2 Beratung zu aktuellen Themen
 - 3.2.1 Umsetzung Bürgerschafts-Beschluss 2012-V-08-0819 Stadtarchiv - Sachstandsbericht
Vorlage: ZU 0015/2014
 - 3.2.2 Sachstand zum Konzept Kulturhistorisches Museum
Vorlage: ZU 0021/2014
 - 3.2.3 Bürgerschaftsbeschluss Nr.: 2014-V-02-1110 zur Einführung

einer Ehrenamtscard
Vorlage: ZU 0041/2014

- 3.3** Verschiedenes
- 4** Nichtöffentliche Angelegenheiten
- 5** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses sind 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die 5. Sitzung des Ausschusses wird durch die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Ute Bartel, geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 3.2.3 wird vertagt und auf die nächste Tagesordnung zur Sitzung am 26.08.2014 gesetzt.

Die vorliegende Tagesordnung wird mit der genannten Änderung einstimmig bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport vom 18.03.2014 sowie der Niederschrift der 04. Sitzung vom 15.04.2014

Die Niederschrift der 03. Sitzung vom 18.03.2014 wird einstimmig bestätigt.
Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Die Niederschrift der 04. Sitzung vom 15.04.2014 wird mehrheitlich bestätigt.
Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 3 Öffentliche Angelegenheiten

zu 3.1 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

zu 3.2 Beratung zu aktuellen Themen

zu 3.2.1 Umsetzung Bürgerschafts-Beschluss 2012-V-08-0819 Stadtarchiv - Sachstandsbericht Vorlage: ZU 0015/2014

Herr Dr. Kunkel berichtet, dass eine weitere Reinigung von etwa 6000 buchgebundenen Handschriften in Auftrag gegeben wurde.

Unter Bezug auf die gegebenen Information in der vergangenen Sitzung stellt er klar, dass der Kepler-Band von der Pommerschen Volksbank zurück erworben wurde. Demnach ist die Pommersche Volksbank Eigentümer des Kepler-Bandes. Die Hansestadt Stralsund ist nur Besitzer.

Frau Schüler erfragt, ob die beiden Bände aus New York ebenfalls zurückgekauft wurden. Herr Dr. Kunkel bestätigt, dass alle von Herrn Jonathan A. Hill angebotenen Bände zurück erworben wurden.

zurückgestellt

zu 3.2.2 Sachstand zum Konzept Kulturhistorisches Museum

Vorlage: ZU 0021/2014

Herr Dr. Grüger berichtet, dass in der nächsten Woche das Neo Studio für zwei Tage in Stralsund sein wird. Mit den Mitarbeitern des Kulturhistorischen Museums und des Neo Studios wird es Beratungen bezüglich der Ausstellungskonzeption geben. Die gemeinsamen Ideen sollen umgesetzt werden, sodass ein Plan für die ersten fünf Räume erstellt werden kann.

Eine erste Bauanlaufberatung wurde mit dem Deutschen Meeresmuseum durchgeführt, da die Kellerräume von diesem genutzt werden.

Es sollen die Fußböden erneuert werden, da die heraufsteigende Feuchtigkeit das Mauerwerk geschädigt hat. Für dieses Vorhaben werden entsprechende Sicherheitsvorkehrungen getroffen, damit niemand zu Schaden kommt.

Die Vergabe für diese Ausschreibungen ist erfolgt und wird von der SES vorgenommen.

In der kommenden Woche ist eine große Bauanlaufberatung geplant, sodass danach mit dem Vorhaben begonnen werden kann.

Herr Dr. Grüger betont, dass sowohl die bauliche Sanierung als auch die Konzeption für das Kulturhistorische Museum zeitlich nach Plan verläuft.

Frau Bartel erfragt, ob in der Bürgerschaftssitzung am 15.05.2014 eine allgemeine Information zur Konzeption erfolgt.

Herr Dr. Grüger bestätigt, dass eine Zuarbeit an den Oberbürgermeister erfolgt ist. Er weist erneut darauf hin, dass man sich auf der Internetseite des Kulturhistorischen Museums über die Fortschreibung der Konzeption informieren kann.

Frau Bartel bittet darum, den Fachbeirat nach Neubesetzung des Ausschusses und Wahl des/der neuen Ausschussvorsitzenden, aktiv zu besuchen, damit der Ausschuss in Zukunft weiterhin informiert wird.

zurückgestellt

zu 3.2.3 Bürgerschaftsbeschluss Nr.: 2014-V-02-1110 zur Einführung einer Ehrenamtscard Vorlage: ZU 0041/2014

Der Tagesordnungspunkt 3.2.3 wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

zurückgestellt

zu 3.3 Verschiedenes

Herr Grieser bezieht sich auf den in der Bürgerschaft von Herrn Suhr gestellten und in den Ausschuss verwiesenen Antrag bezüglich der Schwimmhalle und erfragt, ob es von Seiten des Fachausschusses bestimmte Vorstellungen hinsichtlich dieses Antrages gibt und welche Erwartungen an die Verwaltung gestellt werden.

Er erläutert, dass der Vertrag mit dem Hansedom nicht ohne Weiteres zu verlängern ist.

Herr Jungnickel erläutert, dass die Fraktion DIE LINKE gegen einen Bau einer weiteren Schwimmhalle ist. Die Fraktion befürchtet eine Insolvenz des Hansedoms, da dieser sich von alleine nicht finanzieren kann. Seine Fraktion schlägt vor, den Vertrag mit dem Hansedom zu verlängern. Von Seiten des Hansedoms müssten jedoch entsprechende Wartung- und Reparaturarbeiten ausgeführt werden. Aus eigenen Erfahrungen berichtet er von einem Investitionstau des Sportbades u.a. an Sanitäreanlagen und Klempnerarbeiten. Die Stadt sollte darauf bestehen, dass diese Arbeiten ausgeführt werden. Weiter sollten auch bessere Konditionen für die Stralsunder Bürger bzw. die Vereine ausgehandelt werden.

Herr Grieser berichtet, dass bereits Gespräche mit der neuen Geschäftsführung geführt wurden.

Mit dem Eigentümer haben im Beisein des Oberbürgermeisters ebenfalls Gespräche stattgefunden. Herr Grieser informiert, dass der Eigentümer mehrmals angemahnt wurde, doch eine Reaktion bisher ausblieb

Weiterhin schildert er, dass die Miete zurzeit etwa 1,7 Mio € im Jahr beträgt. Die Betriebskosten eines Sport- und Schwimmbades belaufen sich auf maximal 500 T€.

Die wirtschaftliche Förderung gehört nicht zur Aufgabe der Verwaltung, sondern ist eine politische Entscheidung.

Herr Pieper berichtet, dass die Schwimmbahnen abends oft überfüllt sind.

Herr Grieser betont, dass es sich bei dem eventuellen Vorhaben, ein eigenes Schwimmbad zu errichten, nur um ein Schulsport- und Vereinsbad handelt. Dieses Schwimmbad wäre dann nicht für den öffentlichen Gebrauch gedacht. Ein Freibad für den öffentlichen Gebrauch gehört nicht zur Pflichtaufgabe der Stadt.

Frau Bartel empfiehlt dieses Thema nach der Kommunalwahl erneut auf die Tagesordnung zu setzen.

Herr Grieser weist auf den klaren Handlungsauftrag hin.

Herr Riedel weist auf das 19. Knieperfest am 14.06.2014 hin.

zu 4 Nichtöffentliche Angelegenheiten

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Bartel, verabschiedet die Öffentlichkeit und eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

**zu 5 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen
aus dem nichtöffentlichen Teil**

Die erste Stellvertreterin des Ausschussvorsitzenden, Frau Bartel, stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt.

gez.
Vorsitzender

gez. Constanze Schütt
Protokollführung